



Navis am, 02.03.2009

GZ: 70333/PRO/0028/2009
Protokoll Nr.: 01/2009

Kundmachung

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am 27.02.2009 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat

Anwesende: Bürgermeister Geir Christoph als Vorsitzender und Hilber Peter, Volderauer Maria, Mayr Siegfried, Pixner Hubert, Taxer Wolfgang, Taxer Otmar, Gebauer Vinzenz, Salchner Erwin, Prechtl Josef sowie Stöckl Martin und Peer Markus als Ersatzer.

Weiters anwesend: 7 Zuhörer.

Entschuldigt: Geir Günter, Moser Vinzenz, Mösl Richard und Höllrigl Martina.

Beginn: 20.00 Uhr

ERLEDIGUNGEN

Punkt 01. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung am 29.12.2008.

Das Protokoll der Sitzung vom 29.12.2009 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Punkt 02. Beschlussfassung über die Genehmigung der restlichen Haushaltsüberschreitungen im Rechnungsjahr 2008.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die noch offenen Haushaltsüberschreitungen für das Rechnungsjahr 2008 in Höhe von insgesamt € 232.285,94 zu beschließen.

Punkt 03. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2008.

Der Bürgermeister übergibt für diesen Punkt den Vorsitz an den Vizebürgermeister und verlässt den Raum. Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 zu genehmigen. Dieser weist folgende Zahlen auf:

Summe der Einnahmenabstattung im OH:	€ 3.889.538,23
Summe der Ausgabenabstattung im OH:	€ 3.736.654,80
Summe der Einnahmenabstattung im AOH:	€ 207.477,34
Summe der Ausgabenabstattung im AOH:	€ 207.477,34
Summe Einnahmen der Verwahrgelder:	€ 831.520,12
Summe Ausgaben der Verwahrgelder:	€ 811.116,48
Summe Einnahmen der Vorschüsse:	€ 276.219,21
Summe Ausgaben der Vorschüsse:	€ 402.486,96
Kassastand per 31.12.2008:	€ 47.019,32

Einnahmen Vorschreibung im OH:	€ 3.591.893,31
Ausgaben Vorschreibung im OH:	€ 3.417.433,66
Einnahmen Vorschreibung im AOH:	€ 207.477,34
Ausgaben Vorschreibung im AOH:	€ 207.477,34
Rechnungsergebnis 2008:	€ 174.459,65

Anschließend wird der Bürgermeister in das Sitzungszimmer gebeten und er übernimmt wieder den Vorsitz.

Punkt 04. Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Navis an der Aktion Essen auf Rädern.

Dem Antrag auf Leistung eines Beitrages in Höhe von € 300,- pro Monat durch die Gemeinde zur Finanzierung der Aktion Essen auf Rädern stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. Der Selbstbehalt für die Essensbezieher beläuft sich auf € 6,- pro Mahlzeit.

Punkt 05. Aussprache und Beschlussfassung über die Anstellung eines neuen Raumplaners für die Gemeinde Navis nach dem Ausscheiden von Arch. DI Peter Nocker.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach dem Ausscheiden von Arch. DI Peter Nocker Herrn DI Ekkehard Stummvoll als neuen Raumplaner der Gemeinde zu den im Angebot angeführten Konditionen zu engagieren.

Punkt 06. Behandlung des Ansuchens von Mayr Olga in Navis, Oberweg 44, um Umwidmung der Gp. 892/4 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 TROG 2006.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Änderungsentwurf zum Flächenwidmungsplan für die Gp. 892/4 durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umwidmung der Gp. 892/4 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 TROG 2006, sofern während der Auflagefrist kein Einspruch erhoben wird.

Punkt 07. Behandlung des Ansuchens von Höllrigl Walter in Navis, Unterweg 24, um Übernahme des 25 %igen Kostenanteils der Gemeinde sowie des 5 %igen Eigenanteiles für die Errichtung des Zufahrtsweges zur Hofstelle durch die Gemeinde Navis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeindeanteil von 25 % der Gesamtkosten zu übernehmen. Weiters beschließt der Gemeinderat mit 9 Stimmen, den 5 %igen Eigenanteil des Antragsstellers ebenfalls zu übernehmen. Taxer Wolfgang, Taxer Otmar und Pixner Hubert stimmen diesem Antrag nicht zu.

Punkt 08. Behandlung des Ansuchens von Geir Georg in Navis, Unterweg 11, um Übernahme des 25 %igen Kostenanteils der Gemeinde sowie des 5 %igen Eigenanteiles für die Errichtung des Zufahrtsweges zur Hofstelle durch die Gemeinde Navis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeindeanteil von 25 % der Gesamtkosten zu übernehmen. Weiters beschließt der Gemeinderat mit 7 Stimmen, den 5 %igen Eigenanteil des Antragsstellers ebenfalls zu übernehmen.

übernehmen. Taxer Wolfgang, Taxer Otmar und Pixner Hubert stimmen diesem Antrag nicht zu. Geir Christoph und Salchner Erwin haben sich wegen Befangenheit der Stimme enthalten.

Punkt 09. Behandlung des Ansuchens des Trachtenvereins Die Naviser um Gewährung einer finanziellen Unterstützung zur Kinder- u. Jugendbetreuung sowie zur Trachtenbeschaffung.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen, einen Betrag in Höhe von € 500,- zu gewähren. 1 Gemeinderat stimmt für einen Betrag von € 200,-. Somit wird dem Trachtenverein Die Naviser eine Subvention in Höhe von € 500,- gewährt.

Punkt 10. Behandlung des Ansuchens des Pfarrkirchenrates Matrei um Gewährung einer Beihilfe für den Umbau der elektrisch gesteuerten Glockenanlage in der Pfarrkirche St. Kathrein.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, einen Betrag in Höhe von € 600,- als Unterstützung für den Umbau zu gewähren.

Punkt 11. Behandlung des Ansuchens von Geir Ferdinand um Gewährung eines Zuschusses für den Transport seines Sohnes ins Elisabethinum in Axams und retour.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Geir Ferdinand einen Zuschuss zu den Fahrkosten in Höhe von € 800,- zu gewähren.

Punkt 12. Behandlung des Ansuchens der Volkshochschule Matrei-Mühlbachi-Pfons-Navis um Gewährung einer Subvention.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag um Gewährung einer Subvention abzulehnen.

Punkt13. Behandlung des Ansuchens des Imkervereins Matrei a. Br. u. Umgebung um Zuerkennung einer Vereinssubvention.

Der Gemeinderat beschließt, einen Betrag in Höhe von € 100,- als Subvention zu gewähren.

Punkt 14. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Zum Thema der Einrichtung eines Kindergartens in den Gemeindegaragen im Raikagebäude teilt der Bürgermister mit, dass mittlerweile zweimal eine Begehung mit der Inspektorin Mag. Hutz stattgefunden hat. Ein besonderer Vorteil der Räume wäre laut Inspektorin deren Höhe. Dazu wurde auch schon ein Planungsentwurf ausgearbeitet, dieser wurde auch vom Bauausschuss begutachtet. Dabei erging von Pixner Hubert der Vorschlag, die Volksschulen in der VS Navis zusammenfassen und im Gebäude der VS St. Kathrein den Kindergarten zur Gänze unterzubringen. Die Gemeinderäte Pixner Hubert und Salchner Erwin meinen, dass so bezüglich der Gebäudeerhaltung und -beheizung viel eingespart werden könnte. Außerdem wäre es ein Vorteil, wenn die Kinder schon miteinander in die Volksschule gehen würden, die Kluft zwischen Außernavis und Innernavis würde dadurch eventuell abgebaut werden. Ein Problem wäre natürlich die Turnhalle in St. Kathrein, die damit von der Schule räumlich getrennt würde.

Zu diesem Thema teilt der anwesende Volksschuldirektor mit, dass die Anregung zur Zusammenlegung auch schon vom Schulinspektor kam. Als Problem sieht er auch das Alter der beiden Schulgebäude, beide wären bereits

sanierungsbedürftig. Außerdem fehlen in beiden Gebäuden Räumlichkeiten für eine eventuelle Nachmittagsbetreuung, und beide Schulen sind nicht behindertengerecht ausgeführt. Ein Problem stellt sich jedoch, wenn die Klassen auf Grund der Schülerzahl geteilt werden müssen, da derzeit keine Räumlichkeiten für eine weitere Klasse zur Verfügung stehen. Für die nächsten drei Jahren wäre die nötige Klassenzimmeranzahl in der Volksschule Navis (4 Klassenräume) vorhanden, danach könnte es ein Problem geben, da kurzfristig 6 Klassenräume benötigt würden. Einige Gemeinderäte zu bedenken, dass die Zusammenlegung in der Volksschule Navis von der Bevölkerung, insbesondere in Außernavis, heftig kritisiert werden würde. Außerdem wird auch die Meinung vertreten, dass auf Grund der Adaptierungsarbeiten im Schulgebäude in Navis eine Kostenersparnis gegenüber der Variante mit dem Kindergarten im Raikagebäude nicht in Sicht ist. Einige wiederum sind der Meinung, dass, da im Jahr 2013 die VS Außernavis wiederum 3-klassig wird, die Volksschule St. Kathrein durchaus ihre Berechtigung hat. Einhellig ist man jedoch der Meinung, dass eine Zusammenlegung politisch nur sehr schwer zu vertreten wäre. Nach weiteren intensiven Diskussionen in Kleingruppen wird vereinbart, dass bei der nächsten Sitzung eine Entscheidung gesucht werden soll.

Zum Thema Gehsteig im Bereich Vanginal teilt der Bürgermeister mit, dass am 26.02.2009 die Angebotseröffnung stattgefunden hat. Dabei ging die Fa. TEERAG-ASDAG als Bestbieter mit ca. € 128.000,- hervor, und dies für einen Gehsteig mit ca. 280 m Länge. Daher stehen seiner Meinung nach zwei Möglichkeiten zur Auswahl: Ansuchen um eine Subventionen beim Land oder Bauausführung durch die Güterwegabteilung (lange Wartezeit!). Daher wird ebenfalls bei der nächsten Sitzung darüber entschieden.

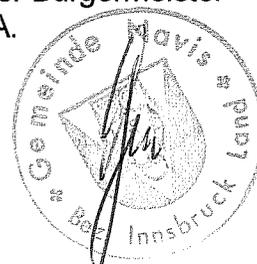
Die Reinigungskräfte, die bisher als geringfügig Beschäftigte nach freier Vereinbarung angestellt waren, müssen nach einer Gesetzesänderung nunmehr nach dem Vertragsbedienstetengesetz angestellt werden. Die neuen Dienstverträge liegen derzeit zur Ausarbeitung beim Land Tirol.

Hilber Peter regt an, den Weg entlang des Bachweges im Winter zu räumen und mittels Schranken zu sperren, um im Einsatzfall der Feuerwehr die Zufahrt in dieses Gebiet zu ermöglichen. Dazu erwidert der Bürgermeister, dass der Weg im Bereich der Lawenstriche keinesfalls geöffnet wird.

Taxer Wolfgang regt an, einen Parkplatz für die Tourengerher am Sportplatz anzuregen, um die Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge im Bereich des Dorfplatzes gewährleisten zu können.

Salchner Erwin meint, der Bürgermeister soll mit dem Pfarrer über die Unordnung im Jugendraum reden. Dadurch sei eine Benützung des Raumes für Veranstaltungen nicht mehr möglich. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass die Nutzung des Jugendraumes der Pfarre gestattet wurde, da seinerzeit die Gemeinde das Nutzungsrecht für den Kindergarten im Widum bekommen hat. Er wird daher dem Pfarrer keine Order über dessen Nutzungsweise für den Jugendraum erteilen.

Der Bürgermeister
i.A.



Kundgemacht am: 02.03.2009
Abzunehmen am: 17.03.2009